



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in der Abteilung Waldschutz im Sachgebiet Mykologie und Komplexerkrankungen in dem durch die FNR (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe) geförderten Verbundvorhaben „**FraxForFuture 2 - Erhalt und Wiedereinbringung der Gemeinen Esche; Teilvorhaben 1: Wiedereinbringung toleranter Eschen in Waldökosysteme (FraxRecovery)**“ eine Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2028 zu besetzen.

Das Eschentriebsterben, verursacht durch den Pilz *Hymenoscyphus fraxineus*, hat seit 2002 zu einem massiven Absterben und Rückgang der Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior* L.) in Deutschland und weiten Teilen Europas geführt. Im Rahmen des Projektes FraxForFuture 2.0 werden Strategien zur Erhaltung und Wiedereinbringung der Gemeinen Esche in Deutschland entwickelt. Dazu gehören der Schutz der Ökosysteme und die Wiedereinbringung toleranter Eschen, der Praxistransfer der gewonnenen Erkenntnisse und die breite Implementierung von Rettungsmaßnahmen sowie das Monitoring des Schadgeschehens und die Erfolgskontrolle der Managementkonzepte.

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Verbundprojekts FraxForFuture 2 (FraxRecovery)
- Serviceaufgaben im Bereich Fortpathologie und Mikrobiomoptimierung (Isolation und Identifikation von Pilzen)
- Organisation von Projekttreffen und Schulungsveranstaltungen
- Projektübergreifende Mitarbeit bei der Bonitur von IBF-Flächen
- Durchführung und Auswertung von Infektionstests mit dem Erreger des Eschentriebsterbens
- Koordination des Einsatzes technischer Mitarbeiter bzw. labortechnischer Assistenten
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Sachgebieten sowie mit anderen Projektpartnern aus FraxRecovery
- Synthese der Arbeitsergebnisse in Form von Berichten an den Projektträger, Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen und Präsentationen auf Grundlage der Projektergebnisse

Ihr Profil:

- Ein mit Master/Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder Biologie oder vergleichbarer Studiengänge
- Botanische Kenntnisse von Gehölzen, speziell der Esche sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Freiland- und Laborarbeit (Probenahme, Präparation, Diagnose, steriles Arbeiten mit Mikroorganismen, möglichst mit Pilzen) sind von Vorteil
- Kenntnisse in molekularen Methoden wie DNA-Isolation und PCR sind erwünscht
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Waldschutz sind erwünscht und von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme und Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung
- Kenntnisse der statistischen Datenanalyse mit R sind von Vorteil
- Uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände, Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick

- Sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Führerschein der Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level C 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 21.11.2025** unter Nennung des **Kennwortes „FraxRecovery-WM-B3“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern Frau Dr. Gitta Langer (Tel.: 0551/69401-129; gitta.langer@nw-fva.de) bzw. zu Fragen zum Auswahlverfahren Herr Dr. Georg Leefken (Tel.: 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).